



REP-Stimmungsbarometer NRW 2010



Bitte ankreuzen bzw. ausfüllen und die Antwort senden an: Fax (02 51) 777 59 73
oder per Post an: Die REPUBLIKANER, Postfach 52 01 29, 48087 Münster

1: Wie beurteilen Sie den baulichen Zustand Ihrer Schule?

- gut
- verbesserungsfähig
- aus kleineren Mängeln werden bald größere Schäden
- dringend renovierungsbedürftig

eigene Antwort:

2: Wie beurteilen Sie die Personalausstattung Ihrer Schule?

- gut
- zunehmend kritisch
- keine Tendenz absehbar

eigene Antwort:

3: Wie beurteilen Sie die Ausstattung an Sachmitteln zur Durchführung des Unterrichts?

- gut
- befriedigend
- ausreichend
- mangelhaft

eigene Antwort:

4: Wie stehen Sie zu Plänen, Werbung in Schulbüchern zur Finanzierung zuzulassen?

- finde ich gut
- die Schüler sollen ohne Werbung lernen können
- Bildung für alle ist Aufgabe des Staates, nicht der Wirtschaft

eigene Antwort:

5: Wie beurteilen Sie den Unterricht in Klassen mit mehr als 30 Schülern?

- unproblematisch
- wird dem Einzelnen nicht gerecht
- für die Lehrkräfte eine Zumutung

eigene Antwort:

6: Können Sie sich vorstellen, dass die sog. Volksschule wieder eingeführt wird? Zusammenlegung von Grund- und Hauptschule (8 Jahre), danach 2 Jahre qualifizierende Praktikumsmaßnahmen mit Abschluss (10 Pflichtjahre) oder weiterführende Schule (Wechsel von begabten Schülern zur Realschule/Gymnasium nach 4 Jahren bleibt).

- interessanter Ansatz
- undenkbar

eigene Antwort:

7: Wie beurteilen Sie die Forderung, dass die Klassenstärke max. 20 Schüler umfassen, der Migrantenanteil max. 25 % nicht übersteigen soll?

- so wird man dem einzelnen Schüler am besten gerecht
- gute Idee, aber schwierig zu realisieren
- undenkbar

eigene Antwort:

8: Die Forderung nach Islamunterricht wirft die Frage auf, warum Kinder getrennt nach Konfessionen unterrichtet werden müssen. Wie beurteilen Sie einen gemeinsamen Religionsunterricht aller Konfessionen, der eine Stärkung des Gemeinsamen bewirken soll, um Trennendes zu überwinden?

- nein, Religionsunterricht getrennt nach Konfessionen muss sein
- interessanter Gedanke

eigene Antwort:

9: In der Türkei ist in öffentlichen Einrichtungen (so auch an Schulen und Universitäten) das Tragen des Kopftuches als Zeichen des fundamentalistischen Islams verboten. Religion und Staat sind seit Atatürk strikt getrennt. Wie stehen Sie zu einem Kopftuchverbot an deutschen Schulen?

- Schulen sollen weltanschaulich neutral sein
- nein, sie sollen es tragen dürfen
- egal, keine Meinung

eigene Antwort:

10: In vielen Ländern tragen Schüler einheitliche Kleidung. Dadurch sollen unter anderem soziale Diskriminierungen und ruinöse Statussymbol-Wettbewerbe unterbunden und die Identifikation mit der Schule gestärkt werden. Wie stehen Sie dazu?

- interessanter Ansatz, sollte geprüft werden
- nein, davon halte ich nichts
- ja, das würde Eltern entlasten und den Schulfrieden stärken
- egal, keine Meinung

eigene Antwort:

11: „Turboabitur“: Wie ist Ihre Meinung dazu?

eigene Antwort:

12: Wie beurteilen Sie die fachliche Kompetenz der Kultusministerin, Frau Sommer?

- Frau Sommer ist mir gar nicht bekannt
- kann ich nicht beurteilen
- beliebig austauschbar
- unfähig

eigene Antwort:

Haben Sie Interesse am 1. Rheinisch-Westfälischen Bildungskongress teilzunehmen?

(Ziel soll es sein, über Partei- und Ländergrenzen hinweg in der Bildungspolitik einen Neuanfang zu starten).

Wenn ja, dann melden Sie sich per E-Mail unter »schule@rep.de« an.
Voraussichtlicher Termin: **24/25 April** im Ruhrgebiet.